

Wir gratulieren unserem Mitgliedsverein 100 Jahre DäsnChor Gesangverein Liederkranz Dechsendorf



Im Februar 1924 gründen in dem damals 300 Einwohner zählenden oberfränkischen Dorfesangesfreudige Männer den Gesangverein „Liederkranz“ als Männerchor, der sich an Sängereisen und Vereinsjubiläen anderer Chöre der Umgebung beteiligt. Bereits in den ersten Jahren bildet sich eine Theatergruppe, die auch in Nachbarorten Gastspiele gibt. 1929 verzeichnet die Chronik: „Wegen grimmiger Kälte fallen die Proben im Winter bis weit in das Frühjahr hinein aus.“

1933 tritt der Chor der Sängergemeinschaft Baiersdorf bei und nimmt am jährlichen Gruppensängerfest teil. 1937 wird der Besuch der Chorproben immer unregelmäßiger. In der Zeit des 2. Weltkrieges gibt es keine Aktivitäten, bis im Herbst 1949 der Verein wieder ins Leben gerufen wird. Im Frühjahr 1950 gründet sich auch ein gemischter Chor. Beide Chöre sind lange Jahre nebeneinander aktiv, bis 1978 der Männerchor in den gemischten Chor integriert wird. In der ersten Hälfte der 1950er Jahre wird der jährliche Vereinsausflug begründet.

1962 schafft der Verein eine Fahne an, die mit einem zweitägigen Fest geweiht wird. In den 1960er Jahren nimmt man am Bundessängerfest in Schweinfurt teil. Das 50-jährige Gründungsjubiläum 1974 begeht der Gesangverein mit einem großen dreitägigen Fest unter Teilnahme bekannter Künstler aus Funk und Fernsehen. Das Fest beflügelt das Vereinsleben. Der Sängerkreisvorsitzende Reinhold Michel bescheinigt in dieser Zeit dem Chor, dass „mit der Auswahl der Durchbruch modernen Liedgutes befördert wird“.

In den 1990er bis Anfang der 2000er Jahre bestehen zusätzlich eine Stubenmusik, ein Männer-Dreigesang sowie eine Gospelgruppe.

Im Jahr 2003 erfolgt der Wechsel in die



Sängergemeinschaft Erlangen, deren Konzerte man seitdem häufig mitgestaltet, u. a. die jährliche Schlossgartenserenade. Das 90-jährige Jubiläum 2014 wird mit einem großen Konzert mit Werken von Franz Vollrath Buttstett gefeiert.

Nach den Herausforderungen der Coronazeit gelingt es den Verantwortlichen, mit einem abwechslungsreichen Mix aus klassischen und modernen Stücken, mit Werbeaktionen und einem moderneren Auftreten neue Sängerinnen und Sänger zu gewinnen, sodass der DäsnChor jetzt mit Zuversicht in das neue Vereinsjahrhundert geht. Seit dem Bestehen trägt der Verein mit seinen musikalischen Beiträgen sowie eigenen Veranstaltungen maßgeblich zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben in Dechsendorf und über den Ort hinaus bei.

Der Verein begeht sein Jubiläum am Sonntag, 7. Juli 2024, mit einem Festgottesdienst in der Dechsendorfer Kirche „Unsere Liebe Frau“, Faust-von-Stromberg-Straße 2, musikalisch ausgestaltet vom DäsnChor.

Erlanger Tanzhaus lädt zum Minifestival „Tanz in den Mai“ 30. April und 1. Mai 2024 Aurachsaal, Gaisbühlstraße 4 Erlangen-Frauenaurach

Los geht das Minifestival am 30. April um 18 Uhr mit einer 2-stündigen Einführung. David Saam (Akkordeon) und Res Richter (Klarinette) von der Gruppe Boxgalopp zeigen neue fränkische Tänze. Um 21 Uhr geht es dann richtig los mit Boxgalopp. Neben den genannten Mannsbildern spielen noch Carolin Pruy-Popp (Geige) und Katja Lachmann (Kontrabass) auf, allesamt bestens bekannt durch den Antistadl im Erlanger E-Werk,

dem Kerwatanz zur Michaeliskirchweih in Fürth oder den Wirtshausmusikanten im BR-Fernsehen. Dabei sieht sich Boxgalopp in der Tradition der Musikanten vergangener



Die Gruppe Boxgalopp

Generationen: Sie wühlen tief in Opas und Omas Notenschatzkiste, um wahre Perlen fränkischer und außerfränkischer Musikkultur ans Tageslicht zu bringen, und das Publikum auf den Tanzboden.

Am Maifeiertag geht es um 11 Uhr weiter. Der erfahrene Tanzmeister Georgi Marinov und die sechs Musiker*innen von Serbska Reja werden Kultur und Tänze der Sorben, der slawischen Minderheit im Osten der Republik, näher bringen. Man darf sich freuen auf lustige Tänze, die leicht zu lernen sind und Spaß machen. Der Ball wird dann so gegen 17 Uhr sein Ende finden.

Auch wenn bei diesem Minifestival Paartänze und Mixer im Vordergrund stehen, so sind doch auch einzelne Tänzer*innen willkommen. Anmeldung wird empfohlen:

maitanz@erlanger-tanzhaus.de

Weitere Informationen:
www.erlanger-tanzhaus.de

Erlanger Musikwerkstatt und Jugendchor CanteMania

Chorleitung: Maria van Eldik

A Million Dreams...

Benefizkonzert zu Gunsten des Projektes
„Studierende in Not“

Samstag, 27. April 2024, 19.00 Uhr
Erlangen, Mensa am Langemarckplatz 2

Einlass 18.30 Uhr

Barrrierefrei

Getränke in der Pause

Vorverkauf bei
Katholische Hochschulgemeinde
Pacelli-Haus, Sieboldstr. 1a, Erl.
Geöffnet Mo. bis Fr. 9:00 bis 13:00
Di. und Do. auch 13.30 bis 17.00

Karten an der Abendkasse
Erwachsene / Erm. 15€ / 8€
Erlangen Pass 8€
Kinder / Jugendliche 8€